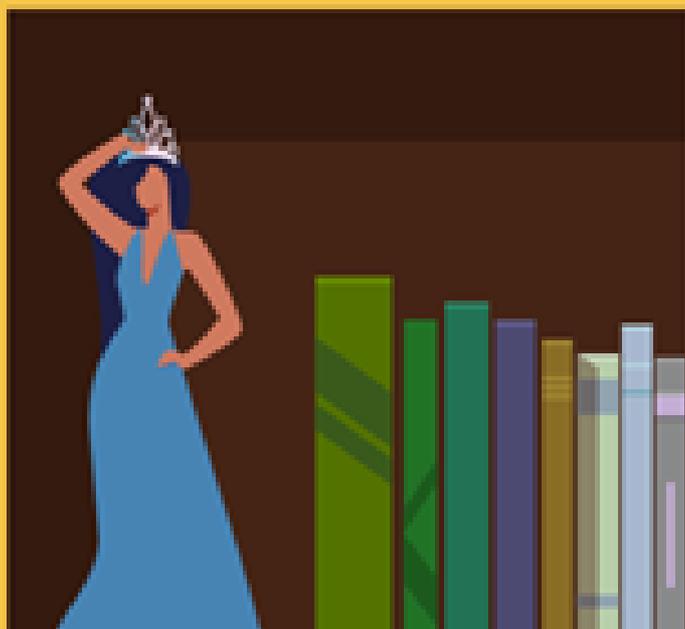




LIVING LIBRARY

26.04.24 Zone Wörgl



BÜCHERKATALOG "Lebende Bücher"



INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
TIROL



die rekord'

Tiroler Tageszeitung



Denk



WKO





“Beurteile ein Buch nie nach seinem Cover”

Vielen Dank an die Traumaexpertin Petra Lazik

(Freiwillige Helferin des FWZ Kitz Alpen),

Manuela Atzl (Bücherei Wörgl) sowie

Peter Warbanoff (Verein Kommuntiy)

bei der tatkräftigen Unterstützung des Projektes!

Danke an die Zone Wörgl für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten & die technische Unterstützung!

Ein großer Dank auch an alle “Lebenden Bücher”,
die sich freiwillig zur Verfügung stellen,
um Ihre Erfahrungen und inspirierenden Geschichten
mit anderen zu teilen!

Michaela Kasper - Furtner

Leitung Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



„Living Library“ ist eine Veranstaltungsform, um Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenzubringen.

Bei den entliehenen Medien handelt es sich jedoch um keine gewöhnlichen Bücher, sondern um Menschen:
„Lebende Bücher“.

Am Veranstaltungstag besteht die Möglichkeit mit “lebenden Buch” in einen Austausch zu kommen, um mehr über die Geschichten von Personen unterschiedlicher Berufe, Lebensarten und bürgerschaftlichen Engagements zu erfahren. Aber auch um Einblicke in das Leben von Menschen zu bekommen, die mit Vorurteilen, Stereotypisierung und sozialer Ausgrenzung in unserer Gesellschaft kämpfen müssen.

„Living Library“ steht somit für das persönliche Erleben der Vielfalt in unserer Gesellschaft, dem Abbau von Vorurteilen und der Schaffung eines Bewusstseins für Toleranz.

„Living Library“ fordert Menschen auf, sich in Form des Dialogs ein eigenes Bild vom Gegenüber zu verschaffen.

Getreu dem Motto:

„Beurteile ein Buch nie nach seinem Cover“

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Bitte bei der Anmeldung **TIMESLOT 1 oder 2** angeben!



26. April 2024

TIMESLOT 1 : 14:00 - 16:00

TIMESLOT 2 : 17:00 - 19:00



Zone Wörgl

Brixentalerstraße 23



Zur Anmeldung

Anmeldung auch unter: fwz.ka@foerderinfo.eu möglich

Am Veranstaltungstag haben Sie die Möglichkeit mit zwei von vier anwesenden “Lebenden Büchern” ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Die Gespräche in den Kleingruppen beginnen pünktlich, darum bitten wir Sie rechtzeitig vor Ort zu sein!

Die Living Library findet im Rahmen der Freiwilligenwochen 2024 der Freiwilligenpartnerschaft Tirol statt!
Nähere Informationen zur Freiwilligenwoche und weitere Veranstaltungen finden sie unter:
www.freiwilligenzentren-tirol.at



TIMESLOT 1

14:00 - 16:00

Zum Timeslot 1 haben sie die Möglichkeit mit folgenden
“Lebenden Büchern” in Kontakt zu kommen...

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

In guten und schlechten Zeiten
von Mustafa Ersoy

DIE SCHNEIDERIN

Aus der Armut in ein gutes Leben
von Cleofe Walde

WURZELN, WÜNSCHE & WAHRHAFTIGKEIT

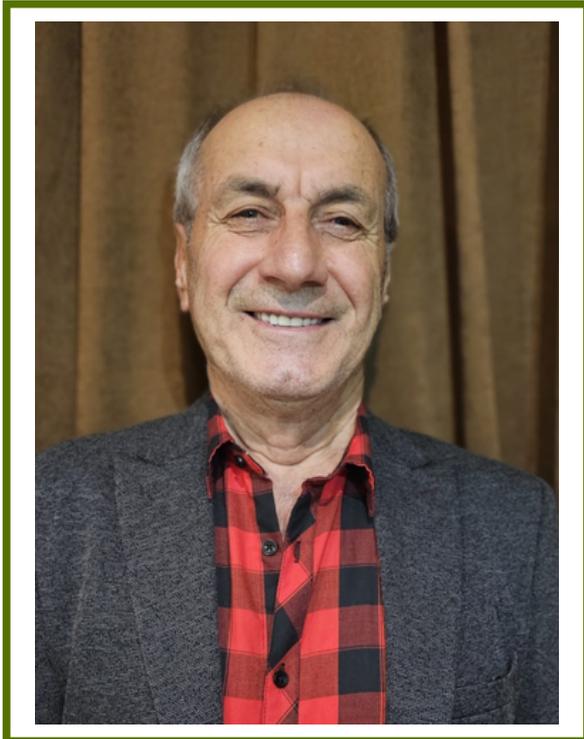
Der Zufall findet Wege, da kommt die Absicht gar nicht hin
von Larissa Fontana

KLIMAGESUNDE ZUKUNFT FÜR UNS ALLE

Was machen wir heute für morgen?
von Monika Hübner

Gemeinsam in die Zukunft

In guten und schlechten Zeiten



Autor: Mustafa Ersoy

Zitat:

“Die nächsten Generationen werden noch mehr zusammenhalten und dieses Land gemeinsam weiterentwickeln”

Kurzbeschreibung:

Ich bin im Jahr 1950 in Kırşehir, einer Stadt in Zentralanatolien, geboren. Im April 1972 ging ich zu meinem Bruder nach Salzburg. Durch die Empfehlung eines Bekannten fand ich eine Stelle in einem Kohlenunternehmen in Wörgl. Etwa im März 1973 habe ich bereits meinen Führerschein gemacht, auf Deutsch und ohne Übersetzer. Es war damals selten, als Türke ein Auto zu besitzen. Damals gab es auch keine Dolmetscher. Mit meinem mäßigen Deutsch half ich anderen als Übersetzer. In jener Zeit gab es auch keine türkischen Zeitungen. Ich ließ mir die Zeitungen Hürriyet und Türkiye nach Wörgl schicken. Später war ich sogar Korrespondent für die Türkiye Zeitung. Im Juni 1978 heiratete ich. Wir bekamen zwei Töchter und einen Sohn. Es war damals sehr schwierig, eine geeignete Wohnung zu finden. Selbst Familien mit 3-4 Kindern lebten in einem Zimmer. Unter meiner Leitung gründeten wir einen Hobby-Fußballverein, Türkiyem Spor – und wurden sogar Meister. Ich kann kaum glauben, wie schnell 51 Jahre vergangen sind. Wir mussten viele Schwierigkeiten aufgrund von Mangel an allem bewältigen. Deshalb danke ich auch den Tiroler:Innen, wir waren in guten und schlechten Zeiten zusammen.

DIE SCHNEIDERIN

Aus der Armut in ein gutes Leben



Autor: Cleofe Walder

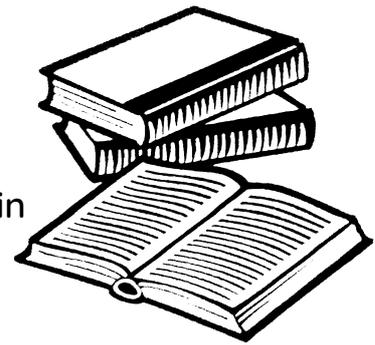
Zitat: *"Fleiß und Ausdauer sind die Zutaten für ein wundervolles Leben"*

Kurzbeschreibung:

Aufgewachsen in sehr einfachen Verhältnissen in der Provinz Antique in den Philippinen, hat es Cleofe durch ihre positive Lebenseinstellung und ihren starken Willen geschafft, den Beruf der Schneiderin zu erlernen. Dank der Mission ist sie vor 50 Jahren nach Österreich gekommen und hat sich hier ein erfülltes Leben aufgebaut. Gesunde Ernährung und Bewegung gehören ebenso zu ihrem Alltag wie ihre unermüdliche Bereitschaft, anderen zu helfen.

Wurzeln, Wünsche, Wahrhaftigkeit

Der Zufall findet Wege da kommt die Absicht gar nicht hin



Autor: Larissa Fontana

Zitat:

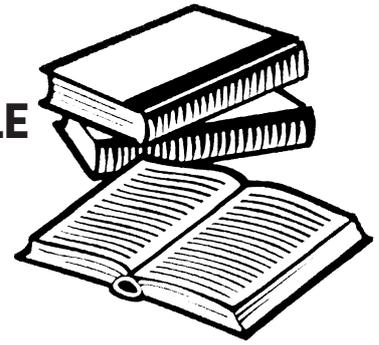
„Alles, was zu dir gehört und für dich bestimmt ist wird dich finden“

Kurzbeschreibung:

„Gottes Mühlen mahlen langsam, aber ehrlich.“ Mit diesem Satz haben sich meine Eltern in Akzeptanz geübt, als sie erfuhren, dass der ersehnte Wunsch nach Familiennachwuchs aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war. Die Überlegung, zwei Mädchen aus einem anderen Land zu adoptieren, war anfangs nur ein Gedankenspiel. Schnell wurde klar, dass sie von dieser Entscheidung förmlich angezogen wurden. So habe ich gelernt, dass Familie nicht durch Blutsbande definiert wird, sondern durch die Herzen, die sich gegenseitig ausgewählt & gefunden haben. Dahingehend möchte ich als „Lebendiges Buch“ den Begriffen: Wurzeln, Wünsche & Wahrhaftigkeit eine neue Bedeutung geben. Wir befinden uns in einer sehr schnelllebigen Zeit, in der das Motto „immer schneller, immer besser und immer mehr“ großgeschrieben wird. Die Herausforderung dabei ist, im Gleichgewicht zu bleiben, denn: „Gottes Mühlen mahlen langsam, aber ehrlich“. Auch wenn manche Situationen als sehr unwahrscheinlich erscheinen oder vielleicht nicht gerade in die noch so erhoffte Richtung laufen, sind sie mit etwas Gottvertrauen trotzdem der einzig wahre und richtige Weg zu einem noch größeren Geschenk

KLIMAGESUNDE ZUKUNFT FÜR UNS ALLE

Was müssen wir heute für morgen tun?



Autor: Monika Hübner

Zitat: *„Gemeinsam fürs Klima“*

Kurzbeschreibung:

Der Klimarat Österreich, das waren im Jahr 2022, 100 von der“ Statistik Austria“ zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Österreich. Als eine Art „Mini-Österreich“ hat sich diese Gruppe an 6 Wochenenden getroffen, um Empfehlungen und Maßnahmen zu zentralen Zukunftsfragen zu entwickeln: Wie wollen wir uns fortbewegen? Woher beziehen wir unsere Energie? Wie müssen wir uns ernähren, um den Planeten zu schützen? Mit dem Klimarat leuchtet die Bevölkerung der Politik den Weg und entwickelte Vorschläge, um die Klimazukunft unseres Landes aktiv mitzugestalten. Diese wurden Mitte des Jahres 2022 der Bundesregierung übergeben und dienen als Vorlage für ein klimagesundes Österreich. Als Teil des Klimarates gibt Monika Hübner spannende Einblicke in die Arbeit des Klimarates. Was müssen wir heute tun, um morgen in einer klimagesunden Zukunft zu leben?

TIMESLOT 2

17:00 - 19:00

Zum Timeslot 2 haben sie die Möglichkeit mit folgenden
“Lebenden Büchern” in Kontakt zu kommen...

ZWISCHEN HÖRSAAL UND SPORT

Meine Leidenschaft für Ehrenamt

von Lisa Heim

DAS LEBEN GEHT TROTZDEM WEITER

Weil ich es aus Liebe mache

von Katharina Thaler

SPECIAL OLYMPIC UND FREIWILLIGENARBEIT

Beides bringt die Menschen zusammen

von Johannes Grandner

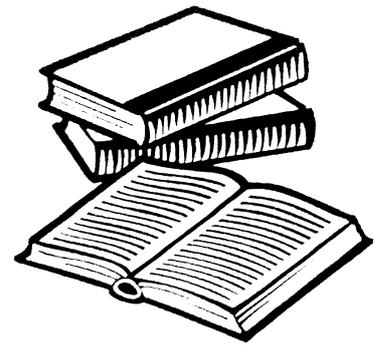
WIR GEGEN DIE KLIMAKRISE

*Aufstehen um im Breiten Bündnis für Klimaschutz und damit den Erhalt
unserer Lebensgrundlage einzustehen*

von Laila Kriechbaum

ZWISCHEN HÖRSAAL UND SPORT

Meine Leidenschaft für Ehrenamt



Autor: Lisa Heim

Zitat:

"Just do it!"

Kurzbeschreibung:

Ich bin Studentin und arbeite beim Land Tirol seit Jänner 2024. Neben meiner beruflichen Tätigkeit beim Regionalmanagement bin ich auch ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen engagiert. Als Trainerin und Vorstandsmitglied beim SC-Brixlegg sowie als Trainerin und langjähriges Mitglied der Kampfmannschaft des KC-Kruckenhausers in Wörgl, setze ich meine Leidenschaft für Sport, insbesondere fürs Skifahren und Kickboxen, ein. Mir liegt besonders am Herzen, diese Begeisterung an Kinder weiterzugeben, während ich gleichzeitig meine akademisches Ziel verfolge.

DAS LEBEN GEHT TROTZDEM WEITER

Weil ich es mit Liebe mache!



Autor: Katharina Thaler

Zitat:

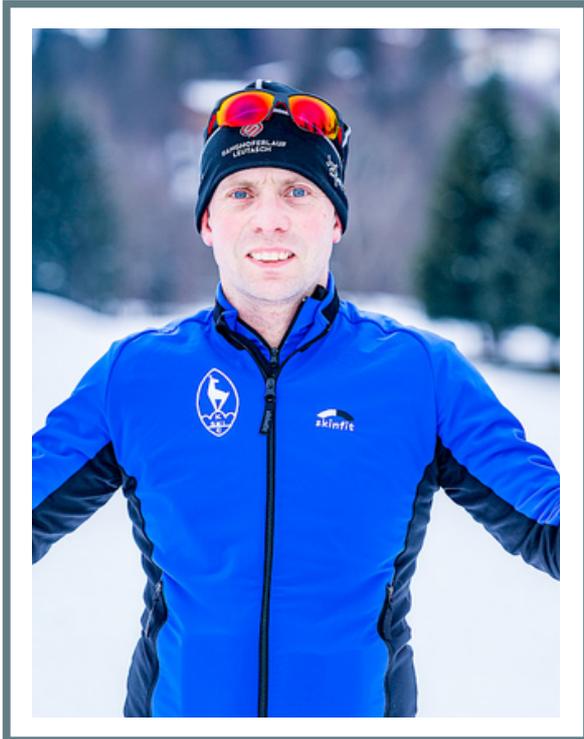
*„Auch, wenn manche Tage schwer und hart sind,
versuche jeden Tag etwas zu finden,
was dich glücklich macht.“*

Kurzbeschreibung:

Ich bin Mutter von 3 wundervollen Jungs. Mein mittlerer Sohn Florian hat seit Februar 2021 die Diagnose „frühkindlicher Autismus“ erhalten. Es war fürs erste ein Schlag ins Gesicht, aber ich bzw. wir als Familie haben schnell begriffen, dass unser Leben nicht schlechter wird, sondern wir eine besondere Aufgabe bekommen haben. Ich habe leider auch die Erfahrung gemacht, dass die Kinder mit Beeinträchtigung sehr viel versteckt werden. Ich bin ein sehr offener Mensch, gehe viel raus und wir unternehmen sehr viel, das bin ich auch meinen 2 anderen Kindern schuldig. Florian ist hier Gott sei Dank sehr flexibel und hält alles gut aus. Die Blicke von anderen in der Öffentlichkeit sind hart aber mich machen Sie immer stärker und mutiger. Bei uns ist jeder Tag eine neue Herausforderung und ich liebe diese Abwechslung. Ich möchte anderen gerne Mut machen, dass sie auch so offen damit umgehen können wie ich, weil Kinder mit besonderen Bedürfnissen einfach in unser Leben gehören.

SPECIAL OLYMPIC & FREIWILLIGENABREIT

Beides bringt die Menschen zusammen

**Autor:** Johannes Grandner**Zitat:***“Weil i gern unter Leit bin”***Kurzbeschreibung:**

Als Mitglied des Kitzbüheler Skiclub holte ich bei den Special Olympics in Kärnten vor vier Jahren gewann ich zwei Bronzemedailien im Langlaufen. Bei den Sommerspielen 2022 im Burgenland holte ich Gold im Radsport! Bereits 2013 war ich beim Fackellauf bei den Special Olympics in Seoul Südkorea dabei und in Athen beim Entzünden des Special-Olympic Feuers. Ich finde es toll, wie ein Wettkampf bei allen ganz andere Kräfte weckt. Neben meinen Erfolgen im Behindertensport engagiere ich mich in meiner Freizeit seit Jahren ehrenamtlich als Essen auf Räder Fahrer. Es macht mir viel Freude die Dankbarkeit der Menschen zu sehen, denen wir eine warme Mahlzeit bringen. Ebenso bin ich Mitglied der Homepage, einem gemeinnützigen Verein in Sankt Johann und bringe mich auch hier regelmäßig bei verschiedenen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Popup Cafe` “Kaffeeklatsch” ein. Bei der Arbeit als Freiwillige gefällt mir besonders das “Wir-Gefühl” mit den anderen Mitgliedern des Vereins.

Wir gegen die Klimakrise

Aufstehen um im breiten Bündnis für Klimaschutz und damit den Erhalt unserer Lebensgrundlage einzustehen!



Autor: Laila Kriechbaum

Zitat:

“Aktivismus hilft gegen die Angst!”

Kurzbeschreibung:

Was haben Omis, Student*innen, Schulklassen und Eltern auf einer Klimademo gemeinsam? Sie machen sich Sorgen, wenn sie an die Zukunft denken. Menschen mit den verschiedensten Geschichten, Motivationen und Ängsten finden sich immer wieder auf Demos zusammen, um mit ihren Stimmen etwas zu bewirken. Oft zweifle ich daran, ob es denn überhaupt etwas bewirkt. Dann sehe ich aber wieder die Bilder vor mir, mit tausenden Menschen auf den Straßen, bunte Streikschilder & mutige Gesichter. Ich überlege mir, was denn schon alles passiert ist, was geschaffen & was verhindert wurde. Die Atomkraftwerke in Österreich sind ein sehr gutes Beispiel dafür. Aber auch im Kampf für Klimaschutz können wir kleine erste Erfolge benennen. Den Erhalt unserer Lebensgrundlage zu sichern ist nicht allein die Aufgabe von uns als Jugend. Vor 5 Jahren habe ich mit Tausenden weltweit begonnen genau das einzufordern. Es ist ein gemeinsamer Kampf. Und es geht im Kern darum unsere Gesundheit zu sichern, den Frieden & die Menschlichkeit. Immer wieder höre ich Menschen sagen, dass doch die anderen etwas tun sollen. “Wir können eh nix bewirken, was bringt das schon?!”. Das stimmt nicht. Jeder Mensch hat eine Stimme. Gemeinsam sind wir unglaublich laut. Wir haben ein Recht auf diese Stimme & wir schaffen Veränderung, wenn wir es nur wollen.

Veranstaltungspartner:



Kooperationspartner:

